

---

# Kreative Ideen für den eigenen Hausgarten: eine gemütliche mediterrane Sitzzecke entsteht

DOMINIK HEUKEMES

## Abstract

Even in a small corner near the house you can set up a cozy mediterranean seat place. The use of natural stones in combination with suitable plants gives a southern flair.

## Zusammenfassung

Selbst in einer kleinen Ecke am Haus lässt sich ein gemütlicher mediterraner Sitzplatz einrichten. Die Verwendung von Natursteinen in Kombination mit geeigneten Pflanzen vermittelt ein südliches Flair.

Bei Umbauten im und am Haus kommen manchmal unerwartete Strukturen ans Tageslicht, die in die kreative Gestaltung des eigenen Gartens mit einbezogen werden können. Diese Erfahrung machte auch der Autor dieses Berichtes. Im Sommer 2018 wurde sein Hof im Rahmen der Sanierung der Kellerwände aufgerissen. Welch freudige Überraschung, als unter den hässlichen Betonplatten das originale Kopfsteinpflaster der

Fläche, das irgendwann einfach überlegt worden war, freigelegt wurde.

Im Bereich der Sitzzecke gab es allerdings kein Pflaster. Dadurch, dass im Zuge der Umbaumaßnahmen am Haus aber auch neue Beete entstanden waren und dementsprechend dort keine Steine benötigt wurden, fielen genügend alte Pflastersteine an, um damit auch die Sitzzecke zu pflastern.



Abb. 1: Der Bereich des Sitzplatzes mit alten Pflastersteinen, der Gastank ist durch einen hässlichen Sichtschutz verdeckt. (Foto: D. HEUKEMES)



Abb. 2: Die Beete werden angelegt, ein in Form geschnittener Wacholder wirkt wie eine Mittelmeer-Zypresse. (Foto: D. HEUKEMES)



Abb. 3: Wie ein Sonnenschirm überspannt ein Maulbeerbaum den Tisch. Obwohl der Sitzplatz noch nicht fertiggestellt ist, vermittelt er im Dunkeln mit entsprechender Beleuchtung schon eine gemütliche Atmosphäre. (Foto: D. HEUKEMES)



Abb. 4: Attraktive Tuffsteinmauer statt des hässlichen Sichtschutzes. (Foto: D. HEUKEMES)

Es wurde lange überlegt, welcher Tisch und welcher Sonnenschirm sich für die Sitzecke am besten eignen würde. Die Entscheidung fiel zu Gunsten eines vegetabilen Sonnenschirms aus. Im Mai 2019 wurde dann schließlich ein Maulbeerbaum (*Morus alba* 'Platanifolia', fruitless) ge-

pflanzt. Dieser Baum wurde als bereits fertig gezogene Dachform (ca. 0,80 x 0,80 m) bestellt. Erstaunlich war die Wuchsleistung bereits bis zum Ende des Sommers. Das Dach des Schattenbaumes wurde nach der Pflanzung schon auf ca. 3 x 3 m erweitert.



Abb. 5: Der nun fertig gestaltete Sitzplatz. (Foto: D. HEUKEMES)



Abb. 6: Eine Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*) hat eine Röhre in der Insektenbehausung als Brutkammer belegt. Diese Art gehört zu den häufigsten Nutzern von Insektenbehausungen in Gärten. (Foto: D. HEUKEMES)



Abb. 7: Ein Spatz inspiziert die neue Spatzenvilla. (Foto: D. HEUKEMES)

Um das Ambiente an diesem geschützten Sitzplatz noch gemütlicher zu gestalten, wurde der alte Sichtschutz, der einen hässlichen Gastank versteckte, abgerissen. Aus Tuffsteinen wurde eine Mauer errichtet, die anschließend mit alten Ziegeln abgedeckt wurde. So ist auf relativ einfache Weise eine äußerst gemütliche Sitzecke entstanden. Durch die Verwendung nachfolgend genannter Pflanzen wurde dem Garten ein mediterranes Flair verliehen.

Neben einigen weiteren Pflanzen tragen folgende Arten zum mediterranen Ambiente bei. Die kleine Artenliste ist auch als Anregung für diejenigen, die sich eine gemütliche Sitzecke im eigenen Garten neu gestalten wollen, aufzufassen:

Weißer Maulbeere (*Morus alba* 'Platanifolia'), Feige (*Ficus carica*), Immergrüne Magnolie (*Magnolia grandiflora* 'Little Gem'), Wacholder (*Juniperus kettelerii*; als wirklich winterharter Ersatz für *Cupressus sempervirens*, wird aber der schöneren Optik wegen auch wie bei Zypressen in Form geschnitten), Myrte (*Myrtus communis*; ist an geschützten Standorten winterhart und kann

ausgepflanzt werden), Nieswurz (*Helleborus argutifolius*), Alpenveilchen (*Cyclamen hederifolium*) und Storchschnabel (*Geranium x cantabrigiense* 'Biokovo').

Die Fläche muss gar nicht mal so groß sein, es kommt einfach darauf an, Kreativität zu zeigen und Mut zu haben, ungewöhnliche oder alte, ausgediente Materialien zu verwenden. In der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift (HEUKEMES 2019) berichtete der Autor über eine Spatzenvilla und eine Insektenbehausung aus alten, überflüssigen Nachtschränken. Der Erfolg hat sich eingestellt, beide wurden schon in diesem Frühjahr bezogen.

#### Literatur

HEUKEMES, D. 2019: Ideen für eine Insektenbehausung und eine Spatzenvilla. – *Palmengarten* **83**: 150–151.

#### Anschrift des Autors:

DOMINIK HEUKEMES, Palmengarten Frankfurt,  
Siesmayerstr. 61, 60323 Frankfurt,  
E-Mail: dominik.heukemes@stadt-frankfurt.de